

Big Trouble with Love

Liebe, eine schöne Katastrophe!

Von Piratenqueen

Prolog: Prolog

Es war eine Woche vor den Sommerferien, ich erinnere mich noch genau an diesen Tag.

Der Tag an dem alles begann.

Wir waren soeben aus dem Unterricht geworfen worden, weil wir uns lautstark über unsere Lehrerin lustig machten.

Sie war eine alte Schreckschraube mit braunen Haaren und einer Brille auf der Nase. Sie unterrichtete uns in Geschichte und es war Woche für Woche immer langweiliger geworden. Nicht, dass ich mich nicht für Geschichte interessierte, aber so, wie sie es uns beibrachte, wurde es mit der Zeit einfach nur uninteressant.

Ich, Kim und Vivi wurden also erstmal hochgradig rausgeschmissen.

Wir liefen also ein wenig durch die kleine Stadt in der wir wohnten und vertrieben uns die Zeit mit SHOPPEN!

Aber, irgendetwas kam mir komisch vor, denn die Stadt war wie ausgestorben. Ungewöhnlich für diese Zeit, vorallem weil gerade überall Ausverkauf war.

Wir dachten uns nichts dabei, bis uns aber ein seltsamer Geruch erreichte.

Feuer...

Genau aus der Richtung in der der Hafen lag.

Hiermit musste zwar jeden Tag gerechnet werden, da sich unsere Insel in der 'Neuen Welt' befand, doch war ich schon ziemlich geschockt über das, was wir am Hafen vorfanden.

Überall Trümmerhaufen, tote Menschen und in Panik fliehende Leute, die uns fast umrannten. Einfach schrecklich...

Plötzlich zog etwas an meinem Ärmel. Es war Vivi, die entsetzt in Richtung der Anlegedocks schaute. Ich folgte ihrem Blick und erstarrte...

Im Hafen lag ein riesiges Piratenschiff vor Anker.

"D, pass auf! Vor dir!", schrie Kim zu mir rüber.

Ich schaute direkt nach vorn und bemerkte, wie mir ein Kerl, den ich überhaupt nicht kannte, die Pistole an den Kopf hielt.

Ich erschrak kurz, war aber kurz darauf wieder voll in meinem Element. Ich riss meinen Kopf von der Pistole weg, schlug sie weg und hielt ihn meinen Lieblingsdolch, den ich um den Hals trug, an die Kehle.

Bevor ihr euch jetzt fragt, wie das denn jetzt sein kann, erkläre ich es euch. Also, ich bin die Tochter eines Piraten und bin eine gute Kämpferin. Mein Vater ist einer der

vier Kaiser, besser bekannt als 'der rote Shanks'. An meinem Hals hängt eine Kette mit einem Kreuz, wenn man die untere Kappe abnimmt, ist es ein Dolch. Ich bin sehr stolz darauf, die Tochter eines so gefürchteten Piraten zu sein.

Kim-Jana ist eine der besten Schützen, die ich je gesehen habe. Sie schießt mit zwei Pistolen und beherrscht auch den Nahkampf, genau wie ich. Sie ist die Tochter von Ben, der auch zur Bande meines Vaters gehört. Sie ist ebenfalls stolz auf ihre Herkunft.

Vivien ist eine Teufelsfruchtnutzerin und besitzt die Kräfte der Windfrucht, kann aber mit diesen noch nicht so ganz umgehen. Im Gegensatz zu uns, ist sie gar nicht stolz auf ihre Herkunft, denn sie ist die Tochter von Ex-Admiral Aokiji. Sie hasst die Marine dafür, dass sie ihr eine Teufelsfrucht verabreicht haben. Sie ist dennoch stolz auf ihren Vater, da dieser die Marine vor kurzem verließ.

"Tja, da habt ihr euch mit den falschen angelegt.", sagte Vivi, die gerade einigen Piraten mit einen ihrer Windstöße die Hölle heiß machte.

"Da hast du recht.", stimmte ich ihr zu.

"Und was machen wir jetzt mit denen? Die sind eindeutig in der Überzahl." stellte Kim gereizt fest.

Das stimmte leider. Drei Mädels gegen ungefähr 100 widerliche Piraten. Das konnte doch kein gutes Ende nehmen, oder?

Wir entschieden uns erstmal, etwas aufzuräumen.

"Ihr seid keine gewöhnlichen Schulmädchen, was?", ertönte eine, uns nur zu bekannte, Stimme, worauf wir uns zu dieser umdrehten. Wir hatten uns tatsächlich nicht geirrt. Vor uns stand unsere Geschichtslehrerin mit zwei Samuraischwertern in den Händen und starrte uns an. Erst jetzt verstand ich's. Diese Frau war der Kapitän dieses Schiffes und wollte die Stadt ausrauben! Das konnten wir doch unmöglich zulassen!

Meine blondhaarige Freundin ging sofort in Position, um direkt einen Windstoß auf sie loszulassen. Doch wich sie geschickt aus. Kim fing nur kräftig an auf sie zu schießen, doch wich diese entweder aus oder blockte die Schüsse mit den Schwertern. Unglaublich!

"Leute, ich geh in die Offensive, haltet mir den Rücken frei.", sagte ich und lief direkt los.

Ich brachte meinen zweiten Dolch hervor und der Kampf begann.

Während ich mich mit dieser alten Schachtel beschäftigte, waren die anderen mit der restlichen Bande beschäftigt.

Kim schoss viele an und Vivi mischte kräftig mit ihren Teufelskräften mit.

Ich stand kurz vorm Sieg, da ich ihre Schwerter wegschleuderte, als mich ein stechender Schmerz in der Seite zu Boden brachte. Einer dieser Piraten hatte sich doch tatsächlich eingemischt und mich angeschossen. Meine Seite blutete und tat weh. Meine Freundinnen kamen sofort angerannt um mir Deckung zu geben.

"Da waren's nur noch zwei.", sagte ihr Kapitän und grinste.

Ich steckte erstmal meine Messer weg und hielt mir die rechte Seite.

Wir standen am Hafen, das Piratenschiff vor uns, um uns herum die Piraten. Was sollten wir denn jetzt machen?

"Sag mal kleine, deine Haarfarbe kommt mir bekannt vor. Bist du die Tochter von diesem Shanks, oder was?"

"Was interessiert's dich? Was willst du machen, wenn ich's wär?"

"Ja, du bist eindeutig seine Tochter. Du kannst deinen Mund ja auch nicht halten.

Schafft sie auf's Schiff, wir könnten sie gebrauchen. Ach, nehmt gleich alle drei mit." Einer von ihnen kam von hinten auf uns zu, schlug mir in den Nacken und alles wurde pechschwarz...